

Pro Coesfeld e.V.
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Rietmannweg 14
48653 Coesfeld
0176-57798920

Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld
Frau Eliza Diekmann o.V.i.A.
Am Markt 8
48653 Coesfeld



Coesfeld, 08. April 2022

Antrag zur Beratung im Bezirksausschuss, Umweltausschuss und im Ausschuss für Planen und Bauen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Diekmann,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme folgenden Antrags in die Tagesordnung des Bezirksausschusses am 03.05.2022, des Umweltausschusses am 04.05.2022 und des Ausschusses für Planen und Bauen am 05.05.2022.

Antrag:

Wir beantragen auf die Fällung des Baumes an der Straße Zur Stegge (Breykamp/ Nikolaus-Groß-Straße) in Lette zu verzichten und den Ratsbeschluss vom 25.03.2021 aufzuheben.

Begründung:

In der Sitzung vom 25.3.2021 beschloss der Rat die Fällung eines Baumes an der Querung Zur Stegge (Breykamp/ Nikolaus-Groß-Straße) in Lette. In einer Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 29.02.2021 wurde allerdings bereits damals festgestellt, dass aus verkehrspolizeilicher Sicht keinerlei Handlungsbedarf bestehe, da der „Bereich hinsichtlich Unfälle völlig unauffällig“ sei (siehe 3/3 der Sitzungsvorlage 178/2020).

Insbesondere die Fällung eines völlig gesunden Baumes zur Veränderung der Wegführung ist vor dem Hintergrund eines zunehmenden Bewusstseins der Bedeutung unseres Baumbestands nicht akzeptabel. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels bedarf es schlichtweg eines deutlicheren Nachweises der Notwendigkeit und Alternativlosigkeit des Fällens. Auch kann die Wegführung der Verbindung Breykamp - Nikolaus-Groß-Straße - sofern man denn den Umbau entgegen der polizeilichen Stellungnahme realisieren möchte - problemlos um den bestehenden Baum herumgeführt werden. Bereits ein einfaches Versetzen der Umlaufsperrung zur Straße hin würde eine Verbesserung der Situation herbeiführen, ohne dass der Baum weichen müsste.

Daher sollte zudem geprüft werden, ob nicht auf die gesamte Umbaumaßnahme mit den verbundenen Kosten von rund 14.000 Euro verzichtet werden sollte.

Aus diesem Grund beantragen wir die Aufhebung des Beschlusses vom 25.03.2021 (Vorlage 178/2020).

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Dicke
Fraktionsvorsitzende